

# TEAMinForm



Save the Date! 19. – 21.02.19  
TEAM auf der LogiMAT  
Stand B21 Halle 8



## INHALT

bofrost\* startet mit ProStore® in die digitale Zukunft | Wolf ButterBack KG führt ProStore® 10 ein | Steve Jobs und der Leitstand | Erfolgreiche JasperReports-Migration | TEAM erhält Oracle-Award | ODA und OAS bei K+K Klaas + Kock | Stellenangebote und Veranstaltungen



## Keep cool – bofrost\* startet mit ProStore® in die digitale Zukunft

### 19. TEAMLogistikforum

Das TEAMLogistikforum, inzwischen eine der größten eintägigen Logistikveranstaltungen Deutschlands, findet am 27. November 2018 zum 19. Mal in Paderborn statt.

Veranstaltungsort ist das Heinz Nixdorf MuseumsForum, weltgrößtes Computermuseum.

Über 400 Teilnehmer können sich in 5 hochkarätigen Vorträgen und 8 Workshops über neueste Technologien und Trends der Intralogistik informieren und sich auf der angegliederten umfangreichen Fachausstellung bei 33 Ausstellern vernetzen und austauschen.

Rund um das Leitthema „Digitale Transformation in der Intralogistik“ berichten namhafte Referenten und Unternehmensvertreter bei dieser Veranstaltung von ihren Lösungsansätzen.

Sie stellen Trends und Visionen vor, präsentieren innovative Intralogistik-Technologien rund um die Themen Warehouse Management System, IT-Nutzung in der Cloud, Blockchain und Künstliche Intelligenz in der globalen Logistik, Automatisierung im Warenausgang, elektronische Etiketten und vieles mehr.

Weitere Informationen, das Programm und die Möglichkeit zur kostenlosen Anmeldung finden Sie unter

[www.team-logistikforum.de](http://www.team-logistikforum.de)



TEAMinForm Herbst 2018

### DOAG Konferenz + Ausstellung

Vom 20. bis 22. November 2018 erwarten die Besucher der DOAG Konferenz + Ausstellung in Nürnberg wieder ein vielfältiges Programm mit spannenden Vorträgen.

Am darauf folgenden Schultag am 23. November kann das neu erlangte Wissen dann direkt in die Praxis umgesetzt werden.

Auch TEAM ist wieder mit einem Stand, einem Vortrag und einem Schultag vertreten:

**Vortrag: Oracle Forms und JasperReports**

**Schultag: JasperReports für Oracle Entwickler**

Mehr Infos unter: [www.team-pb.de/aktuelles](http://www.team-pb.de/aktuelles)

### Messen & Veranstaltungen

**20. – 23. November 2018**  
DOAG Konferenz und Schultag in Nürnberg

**27. November 2018**  
TEAMLogistikforum in Paderborn

**05. Dezember 2018**  
Webcast „Migration JasperReports und Jasper4Oracle-Server“

**19. – 21. Februar 2019**  
LogiMAT in Stuttgart

**2019: Februar in Paderborn, April in Düsseldorf, Juni in Hamburg**  
Workshop Oracle Lizenzierung

Weitere Veranstaltungen unter [www.team-pb.de/aktuelles](http://www.team-pb.de/aktuelles)

### Stellenangebote



Gestalten Sie im TEAM aktiv die Zukunft des Unternehmens mit.

Wir suchen

- IT Projektleiter/in Intralogistik-Software**
- Software-Entwickler/in**
- Datenbank-Administrator/in Oracle-Consultant**

Weitere Infos finden Sie online: [www.team-pb.de/karriere](http://www.team-pb.de/karriere)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



### IMPRESSUM

Herausgeber

TEAM GmbH  
Hermann-Löns-Straße 88  
33104 Paderborn

Fon +49 5254 8008-0, Fax: -19  
Mail [marketing@team-pb.de](mailto:marketing@team-pb.de)  
Web [www.team-pb.de](http://www.team-pb.de)

Ihre TEAM inForm online:



Bitte QR-Code scannen

bofrost\* ist europäischer Marktführer im Direktvertrieb von Eis- und Tiefkühlpezialitäten. Das 1966 gegründete Familienunternehmen mit Hauptsitz in Straelen am Niederrhein ist mit 247 Niederlassungen in 13 europäischen Ländern tätig. Mehr als 4 Millionen Kunden wissen die lückenlos geschlossene Tiefkühlkette, erstklassige Frische sowie Reinheits- und Geschmacksgarantie zu schätzen.

Vom Zentrallager in Straelen aus werden rund 9 Prozent des deutschen Tiefkühlmarktes bewegt, alle 115 deutschen bofrost\*Niederlassungen sowie die Niederlassungen in den Benelux-Ländern und der Schweiz beliefert. Die derzeit für die Unterstützung der Lagerprozesse eingesetzte Software wird abgelöst. bofrost\* hat TEAM mit der Einführung des Warehouse Management Systems ProStore® beauftragt.

Das gesamte Tiefkühlager in Straelen umfasst rund 20.000 Palettenstellplätze, aufgeteilt auf ein vollautomatisches Hochregallager, ein automatisches Verschieberegale und verschiedene staplerbediente Regallager, Einschub- und Einfahrregale. ProStore® wird künftig alle logistischen Prozesse im Zentral-

lager unterstützen und steuern. Neben den Bereichen Warenvernahme, Qualitätssicherung, Verwaltung diverser Lagerbereiche, Abwicklung der Niederlassungsaufträge inklusive Kommissionierung und Versand wird ProStore® auch in der Anbindung der Produktion eingesetzt.

Die Einbettung von ProStore® in das IT-Gesamtkonzept von bofrost\* erfolgt über diverse Schnittstellen zu weiteren Systemen und Lösungen. Hierzu zählen SAP, ein BDE-System im Bereich der Produktion, ein Time Slot Managementsystem für die Verwaltung von Anliefer- und Verladeterminen sowie SPS-Steuerungen für die Anbindung des automatischen Verschieberegals und einer Fördertechnik. Weiterhin wird auch das vollautomatische Hochregallager angebunden sowie ein automatischer Lagenpalettierer.

Insbesondere der automatische Lagenpalettierer ist das „Herzstück“ in der Abwicklung der Kommissionierung bei bofrost\* in Straelen, mit dem der überwiegende Teil des Kommissioniervolumens abgewickelt wird. Unter Berücksichtigung verschiedener Kriterien und Parameter werden aus den vorhandenen Niederlassungsaufträgen die Aufträge ermittelt, die für eine automatische Lagenkommissionierung geeignet sind. Mit Hilfe komplexer Algorithmen und Strategien werden hieraus Kommissionerbatches erzeugt, so dass eine möglichst optimale Auslastung und Performance des Lagenpalettierers erreicht wird.

Für Aufträge, die nicht über den Lagenpalettierer kommissioniert werden, erfolgt die Kommissionierung beleglos mit mobilen Terminals. Mit der Einführung von ProStore® stellt bofrost\* die Weichen in Richtung Zukunftsfähigkeit der logistischen Systeme. ProStore® bietet eine moderne und flexibel anpassbare IT-Lösung, mit der das bofrost\*Distribution Center auch künftige Services abbilden kann, die sich aus den veränderten Marktbedingungen ergeben und die über die heutigen logistischen Dienstleistungen hinausgehen. Die produktive Nutzung von ProStore® im Zentrallager in Straelen ist für August 2019 geplant.





## PORTRÄT Achim Grolms

Die Welt dreht sich ständig weiter, die ProStore®-Kunden verändern sich, ebenso wie ihre Prozesse und damit ihre konkreten Anforderungen an ihr Warehouse Management System.

Das ProStore®-Projektteam erweitert das Produkt ProStore® regelmäßig um diese kundenspezifischen Anforderungen. Seit dem 01.09.2017 verstärkt Achim Grolms dieses Team und stellt sich als erfahrener Software-Entwickler diesen Herausforderungen. Er schreibt Fachlogik im Backend, zum Beispiel für ERP-Schnittstellen oder Materialflussrechner. Im Frontend erstellt er Code für die Benutzerführung, zum Beispiel Pick-by-Voice. Zu seiner Arbeit gehört die Absprache von Anforderungsdetails mit dem Kunden sowie die korrekte Realisierung im Rahmen der verwendeten Technologie und Infrastruktur, immer mit Blick auf Zeit, Kosten und dem besten Nutzen für den Kunden.

In seiner Freizeit entwickelt Achim Grolms gemeinsam mit seiner Tochter ein Lagerverwaltungssystem für Bücher, Puppen und Stofftiere.



Achim Grolms  
Systementwicklung, TEAM GmbH

### KURZ NOTIERT

#### TEAM ist Oracle Managed Partner

Als Oracle Platinum Partner konnte TEAM auch im neuen Oracle-Geschäftsjahr 2018/2019 erreichen, dass eine bestmögliche Unterstützung seitens des Herstellers sichergestellt ist.

TEAM wird als Managed Partner direkt betreut und kann so für seine Kunden bestmögliche technische und kaufmännische Lösungen anbieten.

Diese Unterstützung ist insbesondere bei der Durchsetzung von unternehmensbezogenen Non Standard-Konditionen wichtig.

## Wolf ButterBack KG führt ProStore® 10 erfolgreich in zwei Stufen ein

Das Unternehmen Wolf ButterBack KG, welches tiefgefrorene Backwaren herstellt und weltweit vertreibt, hat ProStore® 10 erfolgreich mit TEAM eingeführt. Das seit 2006 bestehende Werk 2 und das im Frühjahr 2018 fertig gestellte Werk 3 wurden in 2 Stufen in Betrieb genommen. Dadurch erfolgt die Lagerverwaltung und der Materialfluss einheitlich über ProStore®.

In Stufe 1 wurde ProStore® zuerst in das bestehende Werk 2 eingeführt. Hier befindet sich ein vollautomatisches Hochregallager mit 5.028 Stellplätzen in 4 Gassen, welches zentral an den Wareneingang, die Produktionszüge, die Kommissionierung und den Warenausgang angebunden ist und nach dem FIFO-Prinzip arbeitet.

Hier hat ProStore® das vorherige Lagerverwaltungssystem inklusive Materialflusssteuerung abgelöst. Wareneingänge werden automatisch über die Fördertechnik durchgeführt und an das ERP System gemeldet. Anhand der Versandaufträge für den Tag werden Nachschübe und Rücklagerungen auf den Kommissionierflächen von ProStore® geregelt.

Für die beleglose Kommissionierung im TK-Bereich kommt Pick-by-Voice zum Einsatz, was eine laufende Inven-



tur ermöglicht. Die abgefertigten Aufträge werden aus dem Hochregallager in eine Bereitstellung im Versandbereich über die Fördertechnik transportiert, um von dort verladen zu werden.

Im Frühjahr 2018 wurde ein weiteres Hochregallager in Werk 3 mit 8.570 Stellplätzen in 3 Gassen fertig gestellt. Hier wurde ProStore® in der 2. Stufe eingeführt. Das Werk 3 schließt die Produktion, die vorhandene Fördertechnik aus Werk 2 und einen weiteren Versandbereich an. Anhand der Aufträge, die durch das ERP-System gemeldet werden, wird der Bestand zwischen beiden Lagern automatisiert von ProStore® verwaltet und optimiert, damit eine schnelle Verladung gewährleistet werden kann.

Für die Verladung in beiden Versandbereichen kommen mobile Funkterminals mit ProStore® zum Einsatz.

## Steve Jobs und der ProStore® 10 Leitstand

Die neue Version des ProStore® 10 Leitstandes ist fertig. Da ProStore® 10 als Web-Applikation mit den marktüblichen Browsern betrieben wird, war es an der Zeit, auch den Leitstand grundlegend zu renovieren.

Nachdem Steve Jobs 2010 angekündigt hatte, Adobe Flash nicht auf dem iPhone zu unterstützen, begann der Abgesang von Flash, der mit der Einstellung des Supports durch Adobe im Jahr 2020 endet. Damit sind auch die Tage des bisherigen – auf Adobe Flex basierenden – ProStore® Leitstandes gezählt. Die neue ProStore® 10 Version des Leitstandes setzt auf die heutigen Standards, HTML und Javascript.

Die Intention des Leitstandes ist, dem Bediener einen umfangreichen, mit unterschiedlichen Charttypen aufbereiteten, Überblick der in ProStore® abgebildeten Logistikprozesse zu geben. Dazu definiert der Bediener Work-



spaces, die Auswertungen z. B. für den Wareneingang, die Produktion, die Kommissionierung oder den Versand gruppieren und als Registerkarten angeordnet sind. Innerhalb eines Workspaces kann der Bediener bis zu neun Auswertungen in Form von Charts hinzufügen. Den Charttyp (Balkendiagramm in verschiedenen Variationen, Kuchen- und Liniendiagramm, Tachometer etc.) und weitere Attribute eines Charts kann der Bediener nach seinen Vorstellungen konfigurieren.

Ja, dieser Leitstand läuft auch unter iOS, in Gedenken an Steve Jobs.

## Günstig. Schnell. Erfolgreich. JasperReports-Migration

Nach der Abkündigung von Oracle Reports hat sich auch ein weltweit agierender Unternehmensverbund, wie viele andere Reports-Kunden, für JasperReports als Nachfolger entschieden.

TEAM unterstützt diesen Kunden bei seinem Weg auf mehreren Ebenen. Zum einen haben die Mitarbeiter Schulungen erhalten, die genau für Umsteiger von Oracle Reports auf JasperReports zugeschnitten sind. Des Weiteren stellt TEAM den Entwicklern einen Mentor zur Seite, der als direkter Ansprechpartner schnell und unkompliziert bei Fragen unterstützt, um falsche Lösungsansätze und langwierige Suchen im Internet zu vermeiden.

Der dritte Baustein ist der Reports Migration Assistant. RMA ist ein System, welches teilautomatisiert und auf den Kunden abgestimmt Oracle Reports zu JasperReports migriert. Der RMA ist so angepasst, dass er bei der Migration auch typische Refactoring Aufgaben – wie das Modularisieren der Reports-Köpfe und -Fußzeilen – gleich mit erledigt. Über diese Bausteine wird die Migration günstiger, in kürzerer Zeit durchgeführt und es werden qualitativ hochwertige Reports erstellt. Das liegt neben der Automatisierung auch daran, dass dadurch typische Anfängerfehler entfallen.

Gestartet ist das Projekt mit einer Anforderungsanalyse, bei der definiert wurde, wie JasperReports in das vorhandene System eingebunden wird und wie die neuen Reports aufgebaut sein sollen (Stichwort automatisches Refactoring). Aufgrund der großen Anzahl von Reports wurde entschieden, dass Oracle Reports und JasperReports parallel betrieben werden und so die Migration im laufenden Betrieb ermöglicht werden soll.

Damit die Integration in die bestehende Forms-Landschaft und der Betrieb sich möglichst einfach gestalten, wurde der Jasper4Oracle (J4O) Server von TEAM eingesetzt, der genau auf den Einsatz im Forms-Umfeld optimiert ist.



## TEAM erhält Oracle-Award als Partner of the Year

Seit über 30 Jahren ist TEAM eng mit dem Unternehmen Oracle verbunden. Technologische Strategien und Trends werden gemeinsam in den Markt getragen und umgesetzt.

Nun wurde TEAM am 07.11.18 im Rahmen einer feierlichen Zeremonie in München der Award als „Partner of the Year“ in der Kategorie Volume Sales vergeben. Die Laudatio wurde von Christine Koch, Senior Direktor Oracle Digital Prime Tech, gehalten. Einige Auszüge aus der Rede:

“Their knowledge, experience and passion, makes this Partner TEAM so special, unique and successful”

“Their strong commitment and trustworthy partnership brings incredible value to the Oracle Business”

“TEAM closed a huge volume of healthy and diverse range of deals”

Für TEAM ist die Preisverleihung eine



sehr schöne Bestätigung der erfolgreichen Zusammenarbeit mit Oracle. Sie unterstreicht die Bedeutung von TEAM im Oracle Ecosystem als einer der führenden Partner in Deutschland.

Für TEAM-Kunden bedeutet dies bestmögliche Unterstützung und Kompetenzen im Bereich Lizenzierung, Oracle-Consulting und Softwareentwicklung, Trainings sowie Oracle-Services.

## Oracle Database Appliances | Oracle Administration Services K+K Klaas + Kock B. V. & Co. KG

Seit Juli 2018 vertrauen K+K Klaas + Kock B. V. & Co. KG in Gronau auf Oracle Administration Services (OAS) und Oracle Database Appliances (ODA) von TEAM.

Das familiengeführte Lebensmittelunternehmen betreibt mehr als 200 Märkte in Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen, beschäftigt gut 7.000 Mitarbeiter und hat ca. 18.000 Artikel im Sortiment

Vorausgegangen war dem Abschluss des OAS Vertrags ein gemeinsames Projekt im Frühjahr 2018. Dort wurde das Oracle Datenbank-Backend der Kassensysteme bei K+K von einem Windows Server mit 12 Cores auf zwei ODAs vom Typ X7-2S migriert, um die Performance zu steigern.

Die Anzahl der Cores ist mit 10 ein wenig kleiner als bei der bisherigen Hardware und auch die Taktfrequenz ist niedriger.

Die ODAs sind jedoch nicht mit normalen Festplatten sondern mit NVMe SSDs als Speichersystem ausgestattet. K+K erhält dadurch, so die Erkenntnis nach einem Lasttest, ein deutlich

schnelleres System zu einem sehr attraktiven Preis.

#### Hohe Verfügbarkeit und einfache Bedienung

Um den gestiegenen Verfügbarkeitsansprüchen von K+K gerecht zu werden, wird die produktive Datenbank durch eine Standby Datenbank auf der zweiten ODA abgesichert. Die ODAs sind mit Standard Edition 2 (SE2) Lizenzen ausgestattet.

Als Management Software für den reibungslosen Betrieb der Standby Datenbank kommt Dbvisit Standby in der Version 8 zum Einsatz.

Der Zeitversatz zwischen der Primärdatenbank und der Standby Datenbank beträgt ca. eine Minute.

Dbvisit sorgt nicht nur dafür, dass das System bei einem Ausfall des Primärrechenzentrums schnell wieder verfügbar ist, sondern bietet auch für die Oracle SE/SE1/SE2 Standby Konfigurationen die Möglichkeit des Rollentauschs per Knopfdruck über die sehr einfach zu bedienende grafische Benutzeroberfläche.